

Thüringer Städte im Konzertreigen

Musikalische Höhepunkte im Zentrum protestantischer Kirchenmusik

Mit dem 1685 in **Eisenach** geborenen Johann Sebastian Bach erfuh die Landschaft Thüringens eine grandiose, bis in die Gegenwart unübertroffene Bereicherung. Wovon jedes Jahr im März und April die Thüringer Bachwochen ein beredtes musikalisches Zeugnis ablegen. Der Konzertreigen wird am 31. März um 19.30 Uhr in der Georgenkirche in Eisenach mit Bachs Matthäuspassion BWV 244 vom schottischen Dunedin Consort unter der Leitung von John Butt eröffnet.

In **Arnstadt** erhielt Bach seine erste Organistenstelle, hier baute er seine musikalischen Prägungen aus und vervollkommnte sie. Im Rahmen der Thüringer Bachwochen ertönt am 1. April um 16 Uhr in der Bachkirche das Concerto Copenhagen (Sonderkonzert anlässlich der EU-Ratspräsidentschaft Dänemarks). Unter Leitung von Stephan MacLeod präsentieren Gli Angeli Genève am 21. April Bachs Oratorien für Ostern und Himmelfahrt.

Das Musikleben **Erfurts** wurde im 17. Jahrhundert maßgeblich von zahlreichen Mitgliedern der Familie Bach mitbestimmt. Johann Sebastian Bach prüfte 1716 die Orgel der Augustinerkirche und soll sich des Öfteren zu Verwandtenbesuchen in der Stadt aufgehalten haben. Während der Thüringer Bachwochen zeigt sich Erfurt in seiner ganzen Vielfalt: Neben Konzerten wie Bachs berühmter Matthäuspassion BWV 244, Triosonaten von Bach, Quantz und Pepusch, einer Aufführung der Lautten Compagny & Capella Angelica, können Besucher historische und kulinarische Zeitreisen buchen und genießen.

Begibt man sich in die historische Reichs- und Hansestadt **Mühlhausen**, offenbart sich die Stadt als eines der Zentren für Kirchenmusik in Mitteldeutschland. Im Juni 1707 trat Bach sein Amt als Organist in der Mühlhäuser Divi-Blasii-Kirche an. Seine berühmteste Mühlhäuser Kantate, die Ratswechselkantate "Gott ist mein König" (BWV 71) wurde auf Veranlassung des Mühlhäuser Rates sogar gedruckt, was sehr außergewöhnlich für diese Zeit war. Mit ganzjährigen Führungsangeboten sowie buchbaren Orgelspielen lädt Mühlhausen ein, Musikgeschichte hautnah zu erleben. Am 20. April wird Organist Péter Kovács mit dem Programm 'Generation Bach' in der St. Marienkirche zu hören sein.

Weimar ist eine der wichtigsten Wirkungsstätten Bachs. Er schuf hier vor 300 Jahren zahlreiche Cembalowerke, Kantaten und einen großen Teil seines Orgelwerkes. Im Rahmen der Thüringer Bachwochen, dem größten Musikfestival Thüringens, tragen zahlreiche Künstler ausgewählte Werke Bachs in Weimarer Orten wie dem Schloss Belvedere vor. Ein Höhepunkt ist die Aufführung der Johannespassion, die Karfreitag in der Weimarahalle vom Barockorchester Il Fondamento interpretiert wird. Weimar ist außerdem Austragungsort der Bach Biennale vom 9. bis 15. Juli, deren diesjähriges Thema „Weimar Anno 1712 – der Lutheraner Bach spricht Italienisch“ die

Altenburg

Apolda

Arnstadt

Eisenach

Erfurt

Gera

Gotha

Greiz

Ilmenau

Jena

Meiningen

Mühlhausen

Nordhausen

Rudolstadt

Saalfeld

Schmalkalden

Sondershausen

Suhl

Weimar

italienischen Einflüsse in Bachs Werken in Diskussionen, Konzerten und Kulinarischem aufgreift. Die Tourist-Information Weimar bietet zusätzlich Stadtführungen „Auf den Spuren Bachs“ an.

Pressekontakt:

Stadtmarketing Arnstadt GmbH
Tourismusmarketing
Susen Reuter
Rankestr. 11
99310 Arnstadt
Tel. 03628 - 66 01 78

tourismus@stadtmarketing.arnstadt.de

www.stadtmarketing.arnstadt.de

Weitere Informationen unter:

www.eisenach.info

www.bachhaus.de

www.arnstadt.de

www.bachfestival.arnstadt.de

www.muehlhausen.de

www.erfurt-tourismus.de

www.weimar.de

www.thueringer-bachwochen.de

www.bach-lebensreise.de